

Dr. Karl v. Keissler (Wien): Einige Planktonfänge aus dem Brennsee bei Feld in Kärnten. Oesterr. botan. Zeitschrift, LIV. Jahrg., 1904, Nr. 2, S. 58 bis 60.

Der Verfasser führte am 17. August 1903, nachmittags, einige Planktonfänge aus. Das Phyto-Plankton war zu dieser Zeit aus zwölf Arten zusammengesetzt, von denen aber nur zwei der Häufigkeit des Vorkommens nach von Bedeutung sind; es enthielt folgende Arten:

Chroococcus minutus Naeg. Selten.

Anabaena flos aquae Bréb. Selten.

— *macrospora* Kleb. Sehr selten.

Coelosphaerium aeruginum (?) Lemm. Mässig häufig.

— *minutissimum* (?) Lemm. Selten.

Ceratium hirundinella O. F. M. Häufig.

Peridinium cinctum Ehrbg. Selten.

Asterionella formosa var. *gracillima* Grun. Sehr häufig und dominierend.

Meist achtstrahlige Sterne.

Tabellaria flocculosa Kuetz. Sehr selten.

Cosmarium bioculatum Bréb. Sehr selten.

Oocystis solitaria Wittr. Selten.

Sphaerocystis Schröteri Chod. Sehr selten.

Hervorgehoben wird die für diese Jahreszeit ausserordentlich erscheinende Häufigkeit von *Asterionella*, die im Plankton mehrerer Alpenseen in den Monaten Juli und August immer nur in recht spärlicher Zahl vertreten zu sein pflegt. *Dinobryon*, *Fragilaria* und *Cyclotella* fehlten völlig. *Asterionella* war am häufigsten in der Tiefenzone von fünf bis zehn Metern. Verfasser schliesst aus seinen Berechnungen, dass zur angegebenen Tages- und Jahreszeit das Maximum an Plankton in der Schichte von zwei bis fünf Metern liegt.

Das Zooplankton enthielt: *Cyclops*, *Diaptomus*, *Daphnia*, *Bosmina* sp., *Polyarthra platyptera*, *Anuraca cochlearis*, *Chromogaster* sp., *Mastigocerca capucina*, *Vorticella* sp. Im allgemeinen spielte das Zooplankton gegenüber dem Phytoplankton eine sehr untergeordnete Rolle.

H. S.

Vereins-Nachrichten.

General-Versammlung. Die ordentliche diesjährige General-Versammlung des Vereines „Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten“ findet am 9. April im Vortragssaale des Landesmuseums um 5 Uhr statt.

Vorträge: Folgende Herren haben im Jahre 1904 im Museum Vorträge gehalten:

Am 5. Jänner: Prof. K. Wolf über Ziele und Fragen der Leuchttechnik.
Am 15. und 29. Jänner: Major v. Kiesewetter über altnordische Mythen und Heldensagen.

Am 22. Jänner: Prof. Jäger über meteorologisches Beobachten und das Witterungsjahr 1903 in Klagenfurt.

Am 5. Februar: Prof. Angerer über Gesetzmässigkeit im Naturgeschehen, ein Bild aus der Geschichte der Naturkenntnis.

Am 19. Februar: Postdirektor Hoffmann über Entstehung und Entwicklung des Kalenders.

Am 26. Februar: Polizeiarzt Gruber über Reisebilder aus der Schweiz.

Am 4. und 11. März: Prof. Schmid über Alpentunnelbauten der Gegenwart.

Am 18. März: Franz Ritter v. Edelmann über die Sonne.

Inhalt.

Dr. Peter Tschauko. Ein Nachruf. Von S. Poschinger. S. 1. —
Das Witterungsjahr 1903 in Klagenfurt. Von Professor Franz Jäger. S. 4. —
Der Winter 1904 in Klagenfurt. Von Professor Franz Jäger. S. 8. —
Die Ergebnisse der geographischen Entdeckungen und Forschungen im ver-
flossenen Jahre. Von Professor Johann Braumüller. S. 11. — Verzeichnis
der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Von Karl Holdhaus und
Theodor Prossen. (Fortsetzung.) S. 23. — Standortseinflüsse. Von Julius
Golker, Lehramtskandidat. S. 47. — Erhaltung der Naturdenkmale in
Kärnten. S. 51. — Kleine Mitteilungen: Die Dauer der Eiszeit. S. 56. —
Literaturbericht: Ascherson Paul und Gräbner Paul: *Synopsis* der mittel-
europäischen Flora. S. 57. Robert Freiherr v. Benz: Veilchen aus Kärnten.
S. 58. Dr. Karl v. Keissler: Einige Planktonfänge aus dem Brennsee bei Feld
in Kärnten. S. 59. — Vereins-Nachrichten. S. 59.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 59-60](#)